

## **Weltfestspiele 2001**

Algerien, 8.-16.8.2001

## **Allgemeine Infos**

### **1. Visum**

- Für die Einreise wird ein Visum benötigt, das bei der Botschaft Algeriens in Berlin per Post zu beantragen ist.
- Hierzu ist ein Reisepaß notwendig, der ab Zeitpunkt der Einreise mindestens noch ½Jahr gültig sein muß.
- Da die Anmeldeformalitäten bis Ende Juni erledigt sein sollen, ist es jetzt bereits höchste Zeit, u.U. einen neuen Paß zu beantragen (Bearbeitungszeit ca. 6 Wochen), damit bei den Visumsformalitäten keine Verzögerungen entstehen.
- Bereits jetzt werden die Antragsformulare bei der Botschaft angefordert, kopiert und stehen dann zur Verfügung; der Antrag selbst muß ca. 3-4 Wochen vor Abreise gestellt werden. Die regulären Kosten für das Visum betragen DM 60,--, laut Auskunft der Botschaft gibt es aber wahrscheinlich eine Sonderregelung (möglicherweise ähnlich wie für Cuba, so daß eventuell mit einer Bestätigung der Anmeldung von den Organisatoren keine Kosten anfallen). Die Anträge können gesammelt eingereicht und bezahlt werden.

### **2. Anmeldung**

- Die FDJ wird sich gesammelt bei den Veranstaltern anmelden.
- Anmeldeschluß bei den algerischen Organisatoren ist Ende Juni, d.h. wir müssen bis spätestens Mitte Juni eine vollständige Liste der FDJler haben, die mitfahren.
- Die Anmeldung läuft zentral, über wen ist noch nicht klar.
- Für die Einzahlung des Teilnahmebeitrags wird ein Konto eingerichtet bzw. bekanntgegeben.

### **3. Kosten**

- Die Teilnahmegebühr (Unterbringung, Verpflegung usw.) beträgt \$ 250 zzgl. \$ 50 Solibeitrag (hierüber wird noch verhandelt), in DM sind das im Moment ca. 600.
- Die Kosten für die Reise sind noch nicht endgültig abzuschätzen, irgendwo zwischen DM 600 und 800.
- Nicht vergessen, genügend Taschengeld einzukalkulieren (erfahrungsgemäß braucht man das meiste Geld für fortschrittliche Bücher, Getränke und Andenken).

### **4. Anreise**

- Im Moment werden die Möglichkeiten recherchiert, mit Bus und Fähre nach Algiers zu reisen.
- Optimal wäre ein gecharterter Bus (gerade auch wegen der gemeinsamen Reise und wegen des Gepäcks), der von Bremen über Berlin und Leipzig nach Frankfurt fährt, wo dann die zentrale Abreise nach Marseille wäre. Ein Beauftragter des gemeinsamen Vorbereitungskomitees hat inzwischen ein Angebot für einen gecharterten Bus eingeholt, der von Hannover und Frankfurt fahren würde; die Kosten für die Fahrt nach Marseille betragen – wenn ein 60-Menschen-Bus voll wird – pro Person ca. DM 220. Bis zum nächsten gemeinsamen Vorbereitungstreffen in Kassel im Mai müssen wir eine feste Zahl von Teilnehmern anmelden, damit dem Busunternehmen zugesagt werden kann.
- Die UNJA bemüht sich im Moment auch um reduzierte Fahrpreise (Marseille—Algiers); die regulären Preise (ermäßigter Gruppentarif) betragen ca. DM 538 hin

und zurück; mit der Fähre besteht die Gelegenheit, evtl. mit den französischen Genossen anzureisen.

## 5. Wissenswertes

- Malaria: Das Malaria-Risiko ist für Algerien wohl relativ gering. Die meisten Organisationen empfehlen lediglich, sich mit Mückenschutzmittel und mit einem Moskitonetz zu schützen. Die meisten Ärzte raten inzwischen von einer Malariaphylaxe ab; erstens wegen der enormen Nebenwirkungen (wie z.B. Übelkeit usw.), zweitens, weil eine entsprechende Notfall-Medikamentation wohl wirksamer ist. Wegen der Inkubationszeit lohnt sich noch nicht einmal die Mitnahme solcher Notfall-Medikamente, da die Krankheit wenn überhaupt erst auf der Rückreise oder Zuhause ausbrechen würde. Im Zweifelsfall sollte der Hausarzt konsultiert werden. (Alle Informationen vom Tropeninstitut München bzw. meinem Hausarzt.)
- Impfungen: Neben den üblichen Impfungen soll es zur Zeit sinnvoll sein, sich für Nordafrika gegen Hepatitis impfen zu lassen.
- Temperaturen: Im August dürfte mit einem Maximum von ca. 30° gerechnet werden; nachts ist es wahrscheinlich wesentlich kühler. Trotz der Hitze sollte aber an lange Hosen und langärmelige Oberteile gedacht werden, da wir in ein vom Islam geprägtes Land fahren.
- Geld: Währung ist der Dinar (1 DM = ca. 36 Dinar). Es scheint in Algerien kaum EC-Automaten und Kreditkartenzahlungsmöglichkeiten zu geben – es empfiehlt sich also die Mitnahme von Bargeld (DM, \$ oder franz. Francs).
- Sprache: Keiner wird die Gelegenheit haben, so kurzfristig noch Arabisch zu lernen. Wer aber gerne wenigstens ein paar Worte lernen möchte, dem sei der Kauderwelsch Band 76 ans Herz gelegt (*Hocharabisch Wort für Wort*), Kosten DM 14,80. Ansonsten dürfte man mit Französisch und Englisch recht weit kommen.

## 6. Sonstiges

- Literatur: Sabine Kebir. *Algerien: Zwischen Traum und Alptraum*. Econ Verlag: 1995. (DM 16,90) → ist besonders interessant hinsichtlich der Frage Islam(ismus) und Frauen, gibt aber auch einen Einblick über die Entwicklungen seit der Befreiung. Außerdem empfehlenswert: Frantz Fanon. *Die Verdammten dieser Erde*. Suhrkamp: 1968. → Gilt als das revolutionäre Buch für Befreiung vom Kolonialismus; Fanon war selbst als Intellektueller an der algerischen Befreiung beteiligt.
- Film: *The Battle of Algiers* von 1965 (?), franz./arabisch mit engl. Untertiteln (ist aber trotzdem leicht zu verstehen. Thema: Befreiungskampf.
- Webseiten: [www.wfys15.dz](http://www.wfys15.dz) (offizielle algerische Seite), [www.weltfestspiele.de](http://www.weltfestspiele.de), [www.algeriainfo.com](http://www.algeriainfo.com) (algerische Nachrichten, Links usw.)